

Hinweise zur Notengebung im Fach Physik

Ich nehme an, dass Du gern eine gute Note für Deine Leistungen im Physikunterricht bekommen möchtest. Damit Dir das gelingen kann, solltest Du die folgenden Hinweise beachten.



a) Mündliche Mitarbeit

Besonders wichtig ist zunächst Deine allgemeine mündliche Mitarbeit. Dazu gehört, dass Du Dich an Überlegungen zu den gestellten Fragen beteiligst, anderen zuhörst und auch auf diese Beiträge eingehen kannst. In solchen Phasen ist es kein Problem, wenn Deine Ideen physikalisch "falsch" sein sollten.

Hab ´ Mut, Deine Ideen einzubringen!

Wenn bereits Gelerntes besprochen und benutzt wird, solltest Du allerdings zeigen, dass Du Dich mit dem Stoff befasst und diesen gelernt hast. Dazu gehört als Hausaufgabe **immer** die Wiederholung der letzten Stunde!

Bei der Vorstellung von Gruppenergebnissen muss **jedes** Gruppenmitglied in der Lage sein, die Ergebnisse vorzustellen und zu erläutern.

b) Schriftliche Mitarbeit

Hier solltest Du Wert auf die ordentliche Anfertigung von Versuchsprotokollen und die Präsentation von Arbeitsergebnissen legen. Dazu muss natürlich Dein Arbeitsmaterial gut vorbereitet sein:



- ⇒ Ein Physikhefter mit karierten Blättern
- ⇒ Ein "Schmierblock", um erste Ideen mal eben aufzuschreiben
- ⇒ Ein gut gefülltes Mäppchen mit Lineal, Füller, Bleistift, farbigen Stiften...
- ⇒ Ein Taschenrechner
- ⇒ Das ordentlich eingebundene Physikbuch

Damit Dein Heft auch nach Fehltagen ordentlich bleiben kann, werden wir ein "Musterheft" führen.

c) Praktische Mitarbeit

Damit ist die Mitarbeit bei Demonstrationsversuchen Deine Arbeit bei Schülerversuchen. Dazu gibt Dir der



am Lehrertisch gemeint, ganz besonders aber unten stehende "Vertrag" weitere Hinweise.

d) Schriftliche Leistungsüberprüfungen

Wir werden wahrscheinlich ein bis zwei solche "Tests" schreiben.

Gelegentlich können auch die Hausaufgaben ganz kurz schriftlich und ohne Ankündigung überprüft werden.



Vertrag über das Verhalten im Physikunterricht

▼ VERHALTEN BEIM EXPERIMENTIEREN

- Die Arbeitsanweisungen des Lehrers/der Lehrerin habe ich genau zu befolgen.
- Versuchsanleitungen habe ich sorgfältig zu lesen und genau zu befolgen.
- Bei Unklarheiten frage ich den Lehrer/die Lehrerin.
- Angeordnete Schutzmaßnahmen (z. B. Tragen von Schutzbrillen oder Schutzhandschuhen) befolge ich.
- Bei der Arbeit mit offenen Flammen achte ich besonders auf meine Haare und die Kleidung.
- Kleider oder Mappen dürfen nicht auf dem Arbeitstisch liegen; dort befinden sich nur die Versuchsgeräte sowie Arbeitsmaterialien (Protokollheft usw.).
- Brenner und Geräte stelle ich nicht an den Tischrand. Nicht standfeste Geräte befestige ich sorgfältig.
- Eigenmächtig „mal etwas ausprobieren“ ist streng verboten.
- Nach Beendigung des Versuchs prüfe ich, ob Elektroschalter ausgeschaltet sowie Gas- und Wasserhähne geschlossen sind.
- Ich räume die Geräte auf, säubere den Tisch und wasche meine Hände.

▼ BENUTZUNG DER ARBEITSRÄUME

- Ich darf die Physik-Fachräume nur unter Aufsicht des Physiklehrers/der Physiklehrerin betreten.
- Ich darf Geräte und Versuchsaufbauten nicht ohne Erlaubnis berühren.
- Ich darf eigenmächtig weder die elektrische Energie einschalten noch den Gashahn aufdrehen.
- Im Gefahrenfall betätige ich Not-Aus-Schalter für Gas und die elektrische Energieversorgung.
- Auch wenn ich anderen im Gefahrenfall helfe, achte ich auf meine eigene Sicherheit.
- Offene Gashähne, Gasgeruch, Beschädigungen an Geräten oder Schaltern sowie sonstige Gefahrenstellen melde ich sofort dem Physiklehrer/der Physiklehrerin.
- In den Fachräumen darf ich weder essen noch trinken.

Diesen Vertrag habe ich gelesen und verstanden. Ich verpflichte mich, die darin niedergelegten Anweisungen einzuhalten.

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift des Schülers/der Schülerin)

Das wäre dann schon alles....

Schaffst Du, oder?